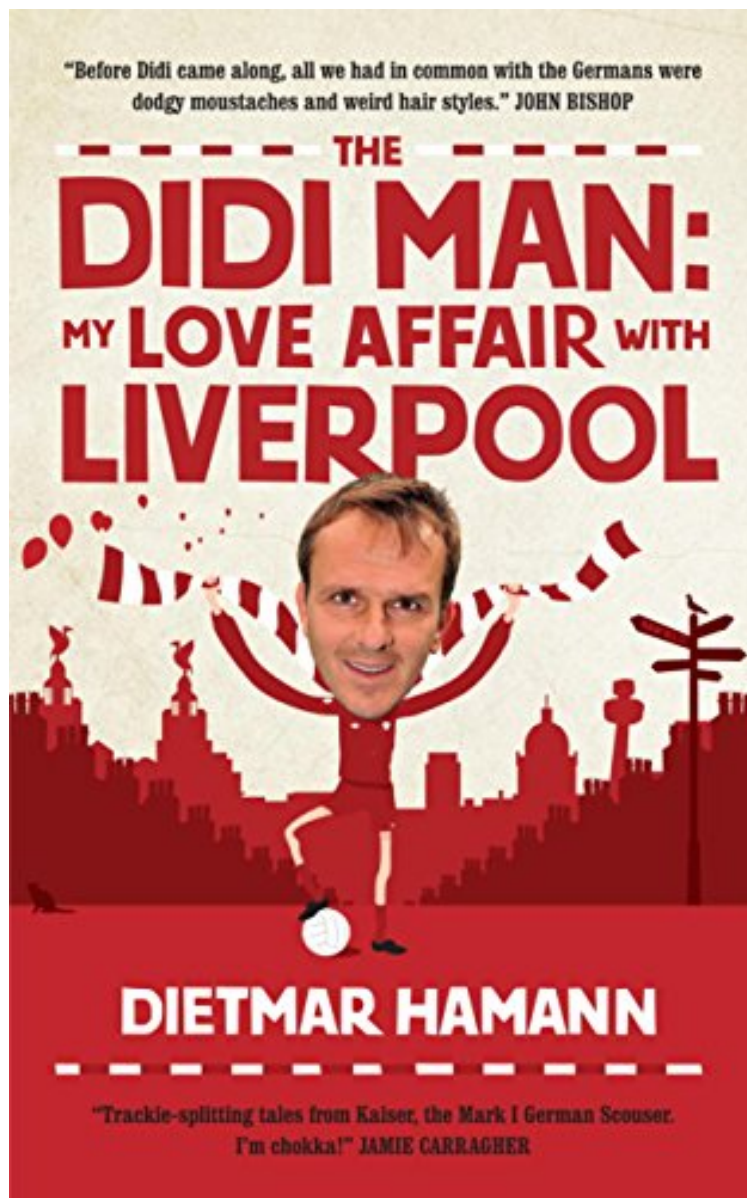


[Mobile book] The Didi Man (English Edition)

The Didi Man (English Edition)

Von Dietmar Hamann

audiobook / *ebooks / Download PDF / ePub / DOC



DOWNLOAD



READ ONLINE

Produktinformation - Verkaufsrang: #91755 in eBooks Veröffentlicht am: 2012-02-02 Erscheinungsdatum: 2012-02-02 File Name: B00713DNI0 | File size: 36.Mb

Von Dietmar Hamann : The Didi Man (English Edition) before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised The Didi Man (English Edition):

Kundenrezensionen Hilfreichste Kundenrezensionen 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Typisch DIDI Hamann Von HGEin Buch wie man es sich nicht anders wnschen kann. Didi Hamann wie man ihn kennt in einer

tollen englischen Art geschrieben. Bringt auch einen tollen Einblick in das Leben in Liverpool und die englische Liga. 9 von 10 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Didi Hamann Fußballgott! Von thomthom Der gute, alte Didi Hamann. Einer aus der goldenen Generation mit Jeremies, Bode, Jancker und Ramelow. Unerklärlicherweise 2002 ins WM-Finale gestolpert, 3 Jahre später ebenso unerklärlicherweise das CL-Finale gedreht und bis heute eigentlich von den meisten Kennern der Fußball-Szene mit einem Schmunzeln bedacht. Da ich mich schon mit Wunderwerken wie "Ich - Erfolg kommt von innen" (Kahn, Oliver) oder der Bio von Effenberg (Titel hab ich tatsächlich vergessen) herumgeschlagen habe, war mein erster Eindruck tatsächlich erstmal richtig gut. Netter Stil, bisschen ironisch hier und da, gutes, verständliches Englisch. Dankenswerterweise werden uns weitere Exkurse in den Liverpool-Slang erspart und sieht man von dem etwas hoch gegriffenen Vorwort ab (CL-Finale "Hamann took over"...naja) wird auch die Selbstbeweihrückerung wohl dosiert. Ich muss zugeben, ich hatte immer eine Schwäche für Hamann. Dieser wunderbare, unspektakuläre Fußballer, der ebenso nüchtern wie lauffaul seinen Job als Abwehrmann verrichtete, alle Jubeljahre einen Strahl in irgendein Tor versenkte und gefühlt alle 4 Monate verletzt war, er hatte etwas Erhabenes, etwas Würdevolles. Und vielleicht auch deswegen spare ich ihn meistens aus, wenn ich mit leichtem Schaudern an die Zeiten von Marco Rehmer, Christian Ziege, Thomas Linke und besagtem Jens Jeremies zurückdenke, alle Spieler, die einem heute vorkommen wie Protagonisten eines trashigen Fußball-Romans. Beim Lesen musste ich zugeben, dass ich doch recht wenig über das Fußballerleben von Hamann auf der Insel mitbekommen habe. Und so weiß ich es auch zu schätzen, dass doch recht neutral und chronologisch die Stationen Hamanns durchleuchtet werden. Wer auf irgendwelche Abrechnungen wartet, wird enttäuscht. Klasse wird es immer, wenn Hamann Einblicke in das unmittelbare Drumherum eines Spielers gewährt. Seine Einwechslung als City-Spieler in Liverpool, das gesamte Kapitel rund um das CL-Finale, die Beschreibung des letzten Spiels für Liverpool im FA-Finale. All diese Dinge packen geradezu und lassen die alten Bilder wieder vor dem inneren Auge entstehen. Nervig wird's, wenn Hamann die Deutschland-Keule schwingt. Was der Deutsche ansich dem Engländer ansich voraus hat. Die alte Leier von der Disziplin, dem Teamgeist, dem Nachvorneschauen. Geradezu befremdlich, wie Hamann es schafft, die 1:5 Klatsche von München gegen England noch in eine wertvolle Lektion und quasi ein Beispiel für die deutsche Mentalität zu verwandeln. Immer wieder garniert mit der Feststellung: England 2002 im VF raus, Deutschland im Finale!!! Zwar verspricht Hamann am Anfang des Buches, nicht mit Deutschland-England-Klischees zu spielen, er tut es letztlich aber doch am laufenden Band. Mich persönlich stört, dass die Nationalmannschaft nur sehr kurz angeschnitten wird, das Turnier 2004 z.B. kommt gar nicht vor. Auch privat erfahren wir nur sehr wenig. Das scheint bewusst so zu sein und stört mich persönlich auch nicht, trotzdem wundert man sich oftmals, dass Hamann im Prinzip immer nur von SEINEN Entscheidungen spricht und der Eindruck entsteht, dass es gar keine Familie gibt, die hätte mit betroffen sein können. So z.B. bei seinen Wechseln (Ausnahme: ManCity). Unterm Strich würde ich mal sagen: Ordentlich! Hier und da ein bisschen arg zurechtgebogen, insgesamt aber kurzweilig und unterhaltsam.

Kurzbeschreibung A warm and highly entertaining account of Dietmar Hamann's personal story, *The Didi Man* was a Sunday Times bestseller on hardback publication. Dietmar 'Didi' Hamann is a complete one-off. The foreigner with a Scouse accent. The German who now plays cricket for his local village team. The overseas footballer turned anglophile who fell deeply in love with the city of Liverpool, its people and its eponymous football club. The classy midfielder had a long and distinguished playing career, but it was his seven seasons at Anfield that marked him out forever as a true Liverpool legend. His cult status was secured when he came off the bench at half-time during the 2005 Champions League final in Istanbul to inspire his team to a dramatic come-back and spectacular European glory. *The Didi Man* is Hamann's story of his time on Merseyside at a football club which will always have a very special place in his heart. **Pressestimmen** "A candid look into the game of English football and more importantly, the greatness of the Liverpool experience." International Soccer Network.com "The real selling point of this book is Hamann's receptivity to the game and those around him, his cool wisdom warmed by a self-deprecating humour and constant desire to better himself"--WSC "In his enthralling book, Hamann offers a matter of fact but powerful snapshot of his life"--Daily Mirror **Werbetext** The cult Liverpool player with an open love letter to LFC and the city of Liverpool and its people